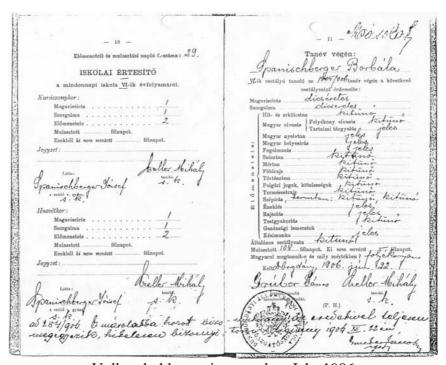
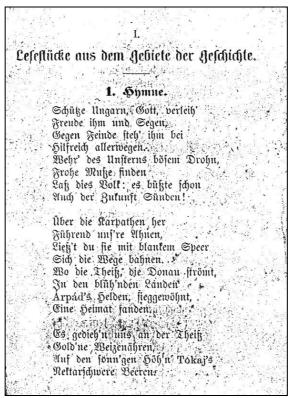
Bilder



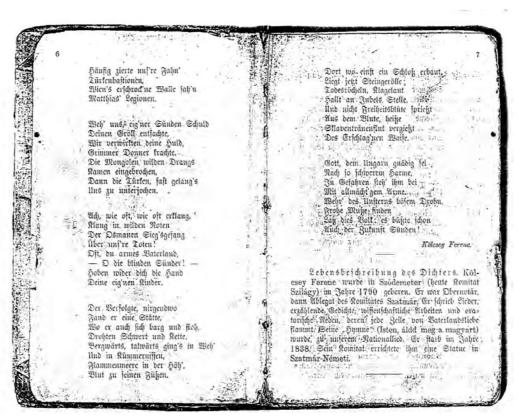
Die erste Seite au dem Matrikel von 1724



Volksschuhlzeugniss aus dem Jahr 1906



Aus dem Lehrbuch: die ungarische Nationalhymne auf Deutsch, Seite 1.



Aus dem Lehrbuch: die ungarische Nationalhymne auf Deutsch, Seite 2 und 3.



Jospeh Spanisberger, 1916



Mädchentracht 1920



Brautpaar 1914. Die Braut trägt das traditionelle schwarze Hochzeitskleid



Margit Pendl im ungarischen Kleid 1869



Klassenphoto, Ende der 30-erJahre. Wir sehen: Boris Rittinger, MacaRudolf, Anna Stágel, Éva Knáb, Róza Verner, Anna Dubniczky, Józsa Knáb, Bözsi Silling, Éva Puhl, Krisztina Puhl, Hermina Vácz, Teréz Rittinger, Irma Dubniczky, Mariska Vogel, János Bonifert, Ferenc Tomik, Gazsi Ripper, János Elter I. Otto Zeller, János Herold, Nándor Spáth, Károly Rudolf, József Zeller, Mihály Poláck, Ede Zeller, Márton Knáb, János elter II. (Der Besitzer des Photos schrieb die Namen an die andere Seite in dieser Weise auf.)



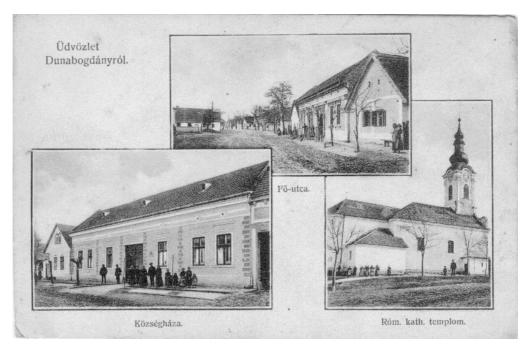
Rozina Schuilling und Erlisabeth Trapp um 1900 in "bürgerisch"



Ehepar Schuster, Anfang des 20. Jhs.



Bauernfrauen in Festkleidung am Anfang des 20. Jhs.



Ansichtskarte vom Anfang des 20. Jhs.



Ritzer im Steinbruch



Steintor – ein schönes Werk der berühmten Steinmetzer von Bogdan



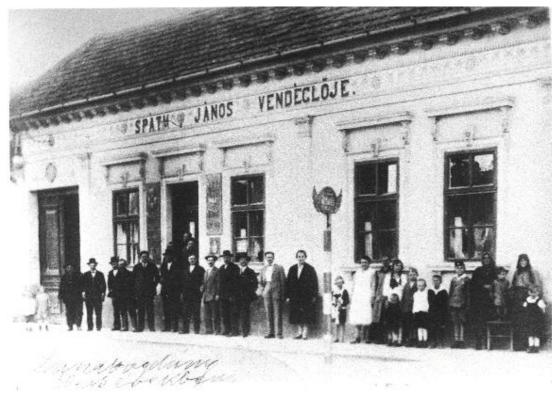
Geschäftshaus Galatin



Im Friedhof



Deutschsprachige Grabinschrift



Vor dem Restaurant Spáth



Schwaben in ungarischer Volsktracht, Im Vordergrund reitet Andreas Stagel, der Besitzer der Steingrube in ungarischer Paradeuniform



Hochzeitszug – Anfang der 60-er Jahre



Blasmusik begleitet den Hochzeitszug



Weinlese in Domoszló



(Neue) Kapelle Sankt Donatus mit Kreuzweg einmal..



Und heute



Kapelle in dem Friedhof



"Madonna mit Bauchweh" – Maria Statue aus 1767



Das Heldendenkmal mit der ungarischen Königskrone von Sankt Stephan wurde Anfang der 30-er Jahre vom Erzherzog Joseph eingeweiht



Vertreibungsdenkmal neben der katholischen Kirche. Die Schöpfung von Jenő Kovács wurde anlässlich des 50. Jahrestages der Vertreibung 1997 errichtet.



Ansicht von dem Hundberg